

Von der Korrektheit

PC? Kennwanich. 62 Prozent der Erwachsenen in Deutschland sind nach eigenen Angaben »noch nie« darauf hingewiesen worden, eine eigene Aussage sei nicht »politisch korrekt« gewesen. Das geht aus einer repräsentativen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts You-Gov im Auftrag von *dpa* hervor. Der Rest weiß diffus Bescheid: »Ja, aber nur sehr selten« meinten 22, »ja, aber nur gelegentlich« sechs und »ja, schon öfter« vier pro 100 Befragte. In Bezug auf sogenannte Minderheiten und Randgruppen in Deutschland wie beispielsweise Nichtweiße, Lesben und Schwule, Behinderte, Muslime oder Juden sehen viele Menschen in der Bundesrepublik kein Problem in ihrer Wortwahl. So stimmten 42 (Männer 46, Frauen 39) Prozent der Aussage zu: »Ich nutze stets die Wortwahl, die mir gerade in den Sinn kommt. Über eine politisch korrekte Wortwahl mache ich mir keine Gedanken«. 28 Prozent meinten: »Ich bemühe mich stets, eine politisch korrekte Wortwahl zu nutzen, es gelingt mir jedoch nicht immer«. Elf von jeweils 100 Umfrageteilnehmern seien sich »oft unsicher, welche Wortwahl ich nutzen soll«. Zehn Prozent sagten laut You-Gov-Umfrage, sie wählten stets das politisch korrekte Wort. Nach ihrer Selbsteinschätzung befragt, ordneten sich drei Viertel der Menschen (74 Prozent) »keiner Minderheit/Randgruppe in Deutschland zu«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/318063.von-der-korrektheit.html>